

**Eva Maria Jakobs, Dagmar Knorr, Karl-Heinz Pagner (Hg.):  
Textproduktion. HyperText, Text, Kontext**

Frankfurt/M., Berlin, Bern, New York: Peter Lang Verlag 1999, 309 S.,  
ISBN 3-631-34551-8, DM 89.–

Die neuen Möglichkeiten der Informationspräsentation via Bildschirm beeinflussen nicht nur die individuelle Kommunikation. Insbesondere die Bereiche Wissenschaft, Wirtschaft, Technik und Journalismus, die auf Verständlichkeit ihrer Informationen angewiesen sind, stehen vor neuen Herausforderungen. Vertreter der Disziplinen Linguistik, Soziologie und Informationswissenschaft trafen sich im Februar 1998 an der Universität Hildesheim, um die Anforderungen elektronisch gestützter Textproduktion zu diskutieren. Die sehr verschiedenartigen Beiträge dieses Treffens dokumentiert der vorliegende Band.

In ihrem einführenden Beitrag „Hyper-, Kon- und andere Texte“ vermitteln Eva-Maria Jakobs, Dagmar Knorr und Karl-Heinz Pagner einen Überblick über die Fragestellungen der aktuellen Textforschung. Sie konstatieren, dass neue Darstellungsformen wie der Hypertext tradierte Vorstellungen von Text und Textualität in Frage stellen. So seien die auf elektronischen Trägermedien gründenden Darstellungsmöglichkeiten erst in Ansätzen erprobt und erforscht (S.2). Genau diese Lücke schließen die Beiträge des Sammelbandes. Darstellungsmöglichkeiten literarischer Hypertexte (Bernd Wingert) werden ebenso vorgestellt wie mögliche Organisationsprinzipien und Verweisstrukturen in der Hypertext-Produktion (Guido Ipsen). Im Bereich der technischen Dokumentation werden u. a. die Probleme bei der verständlichen Gestaltung von Hilfesystemen für Softwareprogramme behandelt (Eva-Maria Jakobs und Claudia Villiger). In einem zweiten Schwerpunkt befassen sich die Autoren mit Veränderungen der Textproduktion hin zu unterschiedlichen kooperativen Formen im Bereich Wissenschaft (Kaspar Brand, Rolf Assfalg).

In ihrer Relevanz unterscheiden sich die Beiträge deutlich. Bei den subjektiv analytischen Beobachtungen einer Lehrerin über den Umgang ungeübter Schüler mit Computern in einer Projektwoche ihrer Schule (Antonie Hornung) fragen selbst geneigte Leser nach dem Erklärungspotenzial solcher Beiträge. Näher an den Interessen der Wissenschaft ist Karl-Heinz Pagner. Er beschreibt die Veränderungen der Textproduktion von Ingenieuren ebenso wie die der akademische Textproduktion durch neue Diskursgemeinschaften.

Der Band integriert eine Vielzahl unterschiedlicher Forschungsansätze und -ergebnisse. Der Leser hätte sich in einigen Beiträgen jedoch mehr Begriffsklärungen im oft vorhandenen „Fachchinesisch“ gewünscht.

Joan Kristin Bleicher (Hamburg)

### Hinweise

Wersig, Gernot: Informations- und Kommunikationstechnologien. Konstanz 2000. 210 S., ISBN 3-89669-276-3.

Zacharias, Wolfgang (Hg.): Interaktiv, Medienökologie zwischen Sinnenreich und Cyberspace. München 2000. 317 S., ISBN 3-929061-54-6.